



Kerstin Brausewetter, www.leben-mit-hochbegabung.de

**HIBB Praxisakademie: Soziale Kompetenz,
technisch-handwerkliches Verständnis,
künstlerische Befähigung**

8.05.2024, 14:00 - 16:30 Uhr

Ungewöhnliche Begabungen finden + fördern

Agenda

- Kurze Vorstellung
- (Ungewöhnliche) Begabungen anhand des Münchner Hochbegabungsmodells
- Drei Fallbeispiele
- Fragebögen zur Entdeckung von Interessen und Stärken
- Orientierungstest zu Tätigkeitstypen
- **Breakout-Session 1: Input Bildungswege + Erprobung (Fragebögen und Test)**
 - **Hauptraum: Input zu berufsbildenden Schulformen der Sekundarstufe II + anspruchsvollen Ausbildungswegen**
 - Breakout-Raum 1: Erprobung künstlerische Befähigung (Fallbeispiel 1)
 - Breakout-Raum 2: Erprobung soziale Kompetenz (Fallbeispiel 2)
 - Breakout-Raum 3: Erprobung technisch-handwerkliches Verständnis (Fallbeispiel 3)
 - Breakout-Raum 4: Informeller Austausch
- **Breakout-Session 2: Input Begabungsförderung im Berufsschulbereich + Bildungsberatung (Schulformen + Ausbildungswege)**
 - **Hauptraum: Input zu Begabungen (besonders) im Berufsschulbereich fördern**
 - Breakout-Raum 1: Bildungsberatung künstlerische Befähigung (Fallbeispiel 1)
 - Breakout-Raum 2: Bildungsberatung soziale Kompetenz (Fallbeispiel 2)
 - Breakout-Raum 3: Bildungsberatung technisch-handwerkliches Verständnis (Fallbeispiel 3)
 - Breakout-Raum 4: Informeller Austausch
- Abschlussplenum mit kurzer Rückmeldung aus den einzelnen Räumen
- Didakt. Reserve: ungewöhnliche Ideen zur Förderung von Begabungen

<https://www.fachportal-hochbegabung.de/oid/10110/#article-4>

Drei Fallbeispiele

- ⇒ Fallbeispiel 1: Louisa -> künstlerische Befähigung
- ⇒ Fallbeispiel 2: Dorothea -> soziale Kompetenz
- ⇒ Fallbeispiel 3: Tom -> technisch-handwerkliches Verständnis

Fragebögen zur Entdeckung von Interessen und Stärken

- ➔ Fragebogen: Meine Interessen und Stärken
https://www.researchgate.net/publication/372884593_Fragebogen_Meine_Interessen_und_Starken
- ➔ Auf Englisch: Questionnaire: My Strengths and Interests
https://www.researchgate.net/publication/372965432_Questionnaire_My_Strengths_and_Interests
- ➔ Fragebogen zur Förderplanung in der Beratung hochbegabter junger Menschen
https://www.researchgate.net/publication/372412411_Fragebogen_zur_Forderplanung_in_der_Beratung_hochbegabter_junger_Menschen
- ➔ Auf Englisch: Questionnaire for Gifted Education
https://www.researchgate.net/publication/372412766_Questionnaire_for_Gifted_Education

- ➔ **Orientierungstest:** <https://www.was-studiere-ich.de/>
- ➔ Theoretischer Hintergrund: Holland-Modell, auch RIASEC-Modell genannt
- ➔ „Das ursprüngliche Holland-Modell umfasst sechs Interessenkategorien (praktisch-technisch, forschend, künstlerisch, sozial, unternehmerisch und systematisierend-ordnend). Im OT wird das künstlerische Interesse zudem differenziert in Interessen an Darstellender Kunst, Bildender Kunst, Musik oder Sprache. Außerdem wurde eine weitere Interessenkategorie - Sport - hinzugefügt, die im ursprünglichen Holland-Modell in der praktisch-technischen Kategorie enthalten ist“ (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, o.J.).

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (o.J.). E-Learning Kurs für das Orientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de: Hintergrund und Theorie. Verfügbar unter <https://www.was-studiere-ich.de/elearning/?1661436444#/lessons/BdV3luGTnvfcWkXTO0K-sJ-Chnm5fM1q>

Das Schulsystem in Hessen – Sekundarstufe II und Tertiärer Bereich

https://planet-beruf.de/fileadmin/assets/01_Neu/05_PDF_Neu/Uebersicht_Schulsysteme_Laender/schulsystem_hes.pdf

Breakout 1: Fachoberschule in Hessen - Fachrichtungen

besonderes Merkmal: Verzahnung von gelenktem Praktikum / Berufsausbildung mit theoretisch orientierter Bildung

Fachrichtungen

- ➔ Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie mit dem Schwerpunkt Agrarwirtschaft und Umwelttechnologie
- ➔ Ernährung und Hauswirtschaft mit dem Schwerpunkt Ernährung
- ➔ Gestaltung
- ➔ Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Gesundheit sowie Sozialwesen
- ➔ Technik mit den Schwerpunkten Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbautechnik, Medienproduktionstechnik sowie Textiltechnik und Bekleidung
- ➔ Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft

zweijährige Organisationsform A:

- erster Ausbildungsabschnitt in Teilzeit: drei Tage Praktikum, zwei Tage Schule
- zweiter Ausbildungsabschnitt: Vollzeitunterricht
- Abschlussprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Aufnahme:
 - Versetzungszeugnis in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
 - mittlerer Abschluss (Realschulabschluss) mit entsprechenden Notenvoraussetzungen

einjährige Organisationsform B:

- Unterricht erfolgt in der Regel vollschulisch
- Aufnahme:
 - zusätzlich Abschlussprüfung in einem einschlägig anerkannten Ausbildungsberuf
 - Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung
 - einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst
 - eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf

Breakout 1: Berufliches Gymnasium in Hessen - Fachrichtungen

- studienqualifizierender Bildungsgang mit dem Ziel des Erwerbs der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- bundesweit anerkannt

Fachrichtungen:

- ➔ Berufliche Informatik (Schwerpunkte Praktische Informatik sowie Technische Informatik (Schulversuch))
- ➔ Ernährung
- ➔ **Gesundheit und Soziales (Schwerpunkte Erziehungswissenschaft sowie Gesundheit)**
- ➔ **Technik (Schwerpunkte Bautechnik, Biologietechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbautechnik, Mechatronik sowie Umwelttechnik)**
- ➔ Wirtschaft
- durchgehend acht bis zehn Stunden fachrichtungs- und schwerpunktbezogene Fächer
- Festlegung des zweiten Leistungsfaches mit der Wahl der Fachrichtung
- Aufnahme:
 - Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
 - aus der Sekundarstufe I mit mittlerem Abschluss beim Nachweis hinreichender Leistungen

Breakout 1: Berufsabitur Hessen

Berufsabschluss (Gesellenbrief im Handwerk) und Fachhochschulreife in 3 Jahren

- Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife abends oder samstags:
 - 3 Stunden Sprache (mindest. 1 Englisch und 1 Deutsch)
 - 3 Stunden MINT
 - 1 Stunde im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

Breakout 2: (Besondere) Begabung besonders im Berufsschulbereich fördern

Drehtürmodell

Schülerinnen und Schüler verlassen für einen gewissen Zeitraum den Regelunterricht und nehmen stattdessen an einem Alternativangebot teil

- Teilnahme am Unterricht einer höheren Klasse
- Vorbereitung auf einen Wettbewerb
- Frühstudium

besondere Akademien: z.B. Deutsche SchülerAkademie für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (auch von Beruflichen Gymnasien)

KMK-Fremdsprachenzertifikat zum Nachweis berufsbezogener Fremdsprachenkompetenzen <https://www.kmk.org/themen/berufliche-schulen/duale-berufsausbildung/kmk-fremdsprachenzertifikat.html>

Spezifische berufliche Wettbewerbe: "Berufsweltmeisterschaften" WorldSkills <https://worldskillsgermany.com/>

Stipendien: Aufstiegsstipendium und Weiterbildungsstipendium der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung <https://www.sbb-stipendien.de/sbb-start>

Breakout 2: (Besondere) Begabung besonders im Berufsschulbereich fördern – Orte des Lernens

- **Formale Bildung** „findet in Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen statt und führt zu anerkannten Abschlüssen“ (Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2014, VIII).
- **Non-formale Bildung** „findet außerhalb der Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen für die allgemeine und berufliche Bildung statt und führt nicht zum Erwerb eines anerkannten Abschlusses“ (ebd., IX).
- **Informelles Lernen** „wird als nicht didaktisch organisiertes Lernen in alltäglichen Lebenszusammenhängen begriffen, das von den Lernenden nicht immer als Erweiterung ihres Wissens und ihrer Kompetenzen wahrgenommen wird“ (ebd., VIII).

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.) (2014): Bildung in Deutschland 2014: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zur Bildung von Menschen mit Behinderungen. Verfügbar unter <https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2014/pdf-bildungsbericht-2014/bb-2014.pdf>

Vorschläge für begabungsfördernde non-formale Bildung

(Fremd-)Sprache(n)

- Sprachkurse
- Schreibwerkstätten

MINT

- VDI Zukunftspiloten
- Forschergeist e.V.
- Quod erat demonstrandum QED
- Angebote von Universitäten

Musik, Kunst, Kultur und Sport

- Kunst-, Ballet-, Tanz-, Musikschule
- Sportverein (Sportassistent, Übungsleiter, Schiedsrichter)

Gesellschaftswissenschaften

- Babysitter-Kurs
- Pflegediensthelfer
- Jugendorganisationen (z.B. Pfadfinder, THW, Feuerwehr, DLRG, Kirchen)

Breakout 1: Weiterführende Infos von Kerstin Brausewetter

[Video: Berufswege für Hochbegabte jenseits von Abi und Studium](#)

Brausewetter, K. (2023). Begabungsförderung fängt mit der Schulwahl an: Schularten und Schulen besonderer Prägung. Verfügbar unter https://www.researchgate.net/publication/374088262_Begabungsforderung_fangt_mit_der_Schulwahl_an_Schularten_und_Schulen_besonderer_Pragung

Brausewetter, K. (2021). Förderung und Unterstützung bei Underachievement in Sek I und Sek II: Ein Arbeitsbuch für junge Menschen. Verfügbar unter <https://www.leben-mit-hochbegabung.de/de/Junge-Menschen/>

Weiterführende Infos von Kerstin Brausewetter

Brausewetter, K. (2021). Beratung hochbegabter junger Menschen. In B. Bosche, M. Pielorz & K. Raven (Hrsg.), Handbuch für die ProfilPASS-Beratung (1. Aufl., S. 74-79). wbv Publikation. Verfügbar unter https://www.researchgate.net/publication/359143141_Beratung_hochbegabter_junger_Menschen

Brausewetter, K. (2023). Begabungsförderung fängt mit der Schulwahl an. Verfügbar unter https://www.researchgate.net/publication/374091754_Begabungsforderung_fangt_mit_der_Schulwahl_an

Brausewetter, K. (2021). Kreativität und Kreation: eine junge Künstlerin im Gespräch. Vortrag beim 8. Online-Symposium Begabungsförderung des South German Talent Centres. Verfügbar unter https://www.researchgate.net/publication/376522407_Kreativitat_und_Kreation_eine_junge_Kunstlerin_im_Gesprach_Vortrag_beim_8_Online-Symposium_Begabungsforderung_des_South_German_Talent_Centres

Brausewetter, K. (2021). Mehrfach außergewöhnlich: ein außergewöhnlicher Umgang mit Hochbegabung, Leserechtschreibschwäche und weiteren Besonderheiten. Vortrag beim 6. Online-Symposium Begabungsförderung des South German Talent Centres. Verfügbar unter https://www.researchgate.net/publication/376522416_Mehrfach_aussergewoehnlich_ein_aussergewoehnlicher_Umgang_mit_Hochbegabung_Leserechtschreibschwache_und_weiteren_Besonderheiten_Vortrag_beim_6_Online-Symposium_Begabungsforderung_des_South_German_Talent

Weiterführende Infos von Kerstin Brausewetter

Brausewetter, K. (2019 a). Meine (berufliche) Zukunft: Ein Arbeitsbuch für junge Menschen. Verfügbar unter <https://leben-mit-hochbegabung.de/de/Junge-Menschen/>

Brausewetter, K. (2019 b). Pause nach der Schule: Möglichkeiten, Kosten, Bewerbungen für ein Überbrückungsjahr im In- und Ausland: Ein Arbeitsbuch für junge Menschen. Verfügbar unter <https://leben-mit-hochbegabung.de/de/Junge-Menschen/>

Brausewetter, K. (2021). Förderung und Unterstützung bei Underachievement in Sek I und Sek II: Ein Arbeitsbuch für junge Menschen. Verfügbar unter <https://leben-mit-hochbegabung.de/de/Junge-Menschen/>

Brausewetter, K. (2018). Freizeit als Förderung des künstlerischen und begabten Nachwuchses. KulturNetz, 1, 3-4. Verfügbar unter <https://nds-bremen.verdi.de/branchen-und-berufe/medien-kunst-und-industrie/kunst-kultur-vs/++co++5f944a02-1c5f-11e3-a4ce-52540059119e>

Ungewöhnliche Ideen zur Förderung von Begabungen: Fachspezifische Differenzierung

Anwendungsorientierte und berufsbildende Inhalte als fachliche Erweiterung

| Methode/Material | | Interessant für Schüler/in |
|----------------------------------|--|----------------------------|
| Biologische und chemische Themen | Ernährungswissenschaften | |
| | Ökotoxikologie | |
| | Krankenpflege | |
| | Medizin | |
| Physikunterricht | Metalltechnik | |
| | Elektrotechnik | |
| Sekundarstufe I | Berufsschulunterricht in dualen Ausbildungsberufen | |
| | Berufsfachschulunterricht in schulischen Ausbildungsberufen | |
| Sekundarstufe II | Fachoberschulen | |
| | Berufsoberschulen | |
| | Berufliche Gymnasien | |
| | Technikerschulen | |
| Besonders anspruchsvoll | aus dem akademischen Bereich der Universitäten | |
| | aus dem akademischen Bereich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften | |

Methodische Differenzierung

- Lernen durch Lehren (LdL) (Martin, 2000)
- Lernen durch Engagement (Stiftung Lernen durch Engagement - Service-Learning in Deutschland, o.J.)

Internatsschule Schloss Hansenberg in der Sekundarstufe II

- ➔ Es gibt auch Spezialschulen im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich wie die hessische Internatsschule Schloss Hansenberg, die u. a. einen Schwerpunkt in Politik und Wirtschaft hat (Internatsschule Schloss Hansenberg o. J.).

Ungewöhnliche Ideen zur Begabungsförderung: Soziale Kompetenz, technisch-handwerkliches Verständnis, und künstlerische Befähigung

künstlerische Befähigung:

- Kompetenznachweis Kultur <https://kompetenznachweiskultur.de/>

Soziale Kompetenz:

- Jugendleitercard Juleica <https://www.juleica.de/bundeslaender/hessen/>
- Deutsch-französische Kombiausbildung: BAFA und JULEICA
<https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/bafa-juleica-ausbildung#1>

Technisch-handwerkliches Verständnis:

- Informatik: Erwerb von IT-Zertifikaten: wie z. B. die ICDL (International Certification of Digital Literacy) für digitale Kompetenzen
<https://www.icdl.de/icdl-an-der-schule/>
- oder andere wie z. B. Xpert <https://www.ganztag-hessen.de/kooperationsangebot/schulreihe-xpert-computerpruefungen-xpert-young-user-mehrere-module>

Praxisbeispiel Lernen durch Lehren:

Brausewetter, K. (2010). „Die Biene“ *methodisch einmal anders*. In: Unterrichtsmaterialien Biologie. Freising: Stark.

Informationen zu den Methoden:

Grzega, J. (o. J.): *Lernen durch Lehren*. Verfügbar unter www.ldl.de

Martin, J.-P. (2000): *Lernen durch Lehren: ein modernes Unterrichtskonzept*. Schulverwaltung Bayern. Link. Verfügbar unter <http://www.ldl.de/Material/Publikationen/aufsatz2000.pdf>

Stiftung Lernen durch Engagement –Service-Learning in Deutschland (o.J.): Lernen durch Engagement. Verfügbar unter <https://www.servicelearning.de/lernen-durch-engagement>

Spezialschulen:

Internatsschule Schloss Hansenberg (o. J.): Das Profil einer öffentlichen Schule mit besonderem Auftrag. Verfügbar unter <https://www.hansenberg.de/internatsschule/schulprogramm/profil.html>